

F-16

A 6101 E
A

DAS SCHWARZEL

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 9

Berlin, September 1973

53. Jahrgang



**Die ①-FAHNE AUF DEM DEUTSCHEN TURNFEST 1973 IN STUTTGART —
WIR WAREN DABEI!**

Sicher würden es viele ①-Mitglieder begrüßen, wenn unsere Turnfestfahrer gelegentlich einen kleinen Film- bzw. Dia-Abend über das Deutsche Turnfest organisierten — sozusagen für die „Zurückgebliebenen“!

TERMINAKALENDER

8. 9. 14.00 Uhr LV-Einzelwettbewerb BTB, Jahn-Sporthalle, Columbiadamm
14.30 Uhr Leichtathletik-Vergleichskampf gegen Neumünster, Stadion Lichterfelde
19.00 Uhr BTB-Gymnastikvorführung mit dem MTV Aalen, Charlottenburg, Sömmerringstraße
9. 9. 15.00 Uhr Vorführungen des BTB im Sommergarten am Funkturm
10. 9. Beginn der Mannschaftswettkämpfe der Landesliga LV
14. 9. 20.00 Uhr Vereinsratsitzung, Enzianstuben, Bhf. Bot. Garten
15.—16. 9. Fahrt der Zehnkämpfer nach Wunstorf bei Hannover
23. 9. 9.00 Uhr Herbstsportfest, Stadion Lichterfelde
28.—30. 9. Wettkampffahrt der Turnerinnen nach Schönwald
29. 9. 19.30 Uhr Dampferfahrt „Wannsee in Flammen“ (s. Schwimmabt.)
30. 9. 10.00 Uhr Familien-Leichtathletikwettkampf des BTB im Stadion Lichterfelde
13. 10. 14.00 Uhr Kegeln der Frauen bei Netzel, Bhf. Bot. Garten
14. 10. 10.00 Uhr Alterswanderung, Treffpunkt U-Bhf. Krumme Lanke
19. 10. 20.00 Uhr Herbstball im Berlin-Hilton

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstraße 10, Telefon 8 51 59 18

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, 1 Berlin 49, Geibelstraße 51, Telefon 7 42 84 42

2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstraße 45 a, Telefon 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstands oder der Schriftleitung übereinstimmen.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese und Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83

VORSTAND

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, Berlin 49, Geibelstr. 51, Tel. 7 42 84 42

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr

Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22a (Wohnung M. Braatz)

Deutsches Turnfest Stuttgart 1973

Der Vorstand bittet alle Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Stuttgart, die fotografiert oder gefilmt haben, dem Vereinsarchiv besonders gelungene Aufnahmen zur Verfügung zu stellen. Dank im voraus!

Herbstball am 19.10.73

Der Kartenverkauf war auch während der großen Ferien rege. Jeder, der noch eine Karte haben will, möge sich bitte schnellstens donnerstags (19—21 Uhr) in der Geschäftsstelle melden. Es sind nicht mehr sehr viele Plätze frei. Also auf zum „Schlußverkauf“.

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Gut erholt aus dem Urlaub zurückgekehrt, mußte ich leider feststellen, daß immer noch einige wenige Mitglieder ihre Beiträge nicht entrichtet haben. Jeder Kommentar hierzu ist wohl völlig überflüssig. Im September werden die Rückstände endgültig zur Kasse gebeten.

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49
dienstlich 3 19 24 41

Diesjähriges Herbstsportfest am Sonntag, dem 23. September, ab 9 Uhr

Liebe Turner, Leichtathleten, Schwimmer und Ballspieler, Leistungs- und Gesundheitssportler! Leider müssen wir nun bald wieder Abschied nehmen von Aschenbahn und grünem Rasen. Wie in jedem Jahr beschließen wir die Sommersaison mit einem Herbstsportfest, an dem sich alle ①-Mitglieder beteiligen. Aufgerufen sind die Erwachsenen aller Altersstufen, alle Jugendlichen, Schüler und Schülerinnen und Kinder, alle Leistungssportler, Aktiven und alle weniger Aktiven zu einem leichtathletischen Mehrkampf, der ihrer Leistungsfähigkeit angemessen ist. Die Wettkämpfe sind so ausgeschrieben, daß nicht nur nach Altersklassen und Geschlecht besondere Riegen gebildet werden, sondern auch für die Nichtleichtathleten gesondert gewertet wird. Damit wird gewährleistet, daß nur gleich starke Teilnehmer einen sportlichen Wettkampf austragen. Gleichzeitig ist das Herbstsportfest eine Gelegenheit zum Erwerb des DLV-Mehrkampfabzeichens und für Übungen zur Erringung des Sportabzeichens für Erwachsene und Jugendliche. (Bitte Leistungshefte mitbringen!) Für Leichtathleten gilt es, den „Erich-Neumann-Gedächtnisprix“ zu erobern.

Vormittags um 9 Uhr beginnen im Lichterfelder Stadion die Schülerinnen, Schüler und Kinder (Jahrgänge 1959 und jünger) mit ihren Wettkämpfen; um 11 Uhr die Jugendlichen und Erwachsenen einschließlich Altersklassen.

Wenn die Schüler und Kinder ihren Mehrkampf abgeschlossen haben, können ihre Väter und Mütter ihren sportlichen Leistungsstand überprüfen.

Wer nicht als Wettkämpfer mitmachen kann, unterstützt bitte die Aktiven als Kampfrichter, Helfer, Schreiber oder Riegenführer.

Die Wettkämpfer werden gebeten, spätestens eine Viertelstunde vor dem jeweiligen Beginn zu erscheinen und ihre Meldungen abzugeben, damit die Veranstaltung pünktlich und zügig abgewickelt werden kann. Die Übungsleiter werden gebeten, für die Teilnahme am Herbstsportfest rege zu werben; dies gilt besonders für die Teilnahme von Schwimmern und Ballspielern. Und noch eine herzliche und dringende Bitte an die „fördernden“ Mitglieder: stellt Euch als Helfer zur Verfügung. Ich erwarte eine rege Beteiligung, viele Angehörige und Gäste und wünsche allen schon jetzt viel Erfolg und gute Leistungen. Schönes Wetter ist bestellt!

Wir sehen uns alle am 23. September im Stadion Lichterfelde!

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

Betr.: Übungszeiten im September

Der Übungszeitenplan vom 1.5.73 hat bis zum 30.9.73 Gültigkeit. In der Oktober-Ausgabe SCHWARZES ① wird der Übungszeitenplan für das Winterhalbjahr ab 1.10.73 veröffentlicht.

VEREINSPRESSEWART

Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Zum Thema: Pünktlichkeit

Am 31. Mai 1973, dem Himmelfahrtstag, fand der vom ① organisierte Volksturntag statt. Dieser Veranstaltung wurde die Titelseite der Juni-Ausgabe des „Schwarzen ①“ gewidmet. Leider ergab es sich jedoch, daß die Zeitung erst Anfang Juni zugestellt werden konnte, so daß wahrscheinlich — trotz sonstiger Hinweise in der Presse und im Programm der Steglitzer Festwochen — viele ①- Mitglieder nicht informiert waren. Ich meine, daß es angebracht ist, einmal darüber nachzudenken, welche Maßnahmen getroffen werden könnten, damit künftig die pünktliche Zustellung unserer Zeitung gewährleistet ist. Vielleicht ist es in diesem Zusammenhang auch nützlich, den zeitlichen Ablauf der Herstellung der Juni-Ausgabe des „Schwarzen ①“ etwas näher zu betrachten:

- 14.5.: In Anbetracht der Zeitnot beginne ich noch vor Redaktionsschluß, Teile des Manuskripts fertigzustellen; ich kann das deshalb schon tun, weil ein Teil der Beiträge bereits vorliegt (das gibt es tatsächlich noch!).
- 15.5.: Redaktionsschluß; nur ca. 50% der normalen Anzahl an Zusendungen sind fristgerecht bei mir eingegangen. Beginn meiner telefonischen Rückfragen, ob und wann ich noch mit Beiträgen für die Zeitung rechnen könne; dieser „Vorgang“ zieht sich bis zum 17.5. hin. Innerhalb dieser Zeit erhalte ich noch diverse Anrufe: ob ich mal so ganz kurz ein paar Termine o. ä. notieren könnte.
- 17.5.: Das Manuskript ist fertig und wird der Druckerei zugestellt — in der Hoffnung, daß am folgenden Freitag um 7 Uhr mit dem Setzen begonnen werden kann. Infolge des Streiks der Setzer und Drucker erhalte ich den Korrekturabzug der Zeitung jedoch erst am Donnerstag, dem 24.5.; ich bringe den korrigierten Abzug am selben Tage wieder zur Druckerei.
- 29.5.: Die Druckerei schickt die Zeitung an das Postzeitungamt, die Auslieferung am folgenden Tag ist nicht mehr möglich.

DAS FACHGESCHÄFT

Uhren · Schmuck Silberwaren · Reparaturen

KLAUS SCHMIDT

Hindenburgdamm 41 Ecke Klingsorstraße
Telefon 73 14 12

CERTINA

WMF BSF

JUNGHANS

①-Mitglieder erhalten Rabatt

Borst & Muschiol

M a l e r e i b e t r i e b

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ① 8 33 40 71



Dieses Beispiel möge allen Interessierten zeigen, von welchen Faktoren die pünktliche Zustellung der Zeitung abhängen kann. Vor allem dürfte deutlich zu erkennen sein, daß trotz des Arbeitskampfes im Druckereigewerbe die Zustellung der Zeitung noch am 30.5. hätte erfolgen können, wenn meine Arbeit nicht durch notorische Bummelei einiger Zusender behindert worden wäre. Ich bin gerade dabei, mit unserer Druckerei, die übrigens sehr zuverlässig arbeitet (das sollte auch einmal gesagt werden!), einen individuellen Zeitplan für die folgenden Monate auszuarbeiten. Unsere Bemühungen werden aber nur dann erfolgreich sein, wenn *alle* Beteiligten festgesetzte Termine beachten! Ich werde deshalb *ab sofort* im Interesse aller ①- Mitglieder, die mit Recht eine pünktliche Zustellung unserer Zeitung erwarten, alle Einsendungen, die *unbegündet nach dem 15.* bei mir eintreffen, nicht mehr berücksichtigen. Für weitere Verbesserungsvorschläge wäre ich sehr dankbar!

VEREINFRAUENWARTIN

Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlemer Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Familien-Leichtathletik-Wettkampf des BTB am 30. September 73

im Stadion Lichterfelde. Leichte Übungen ermöglichen die Teilnahme von Vätern — Müttern — Kindern. Beginn: 10 Uhr. (Siehe auch Ankündigungen im SCHWARZEN ①, Ausgabe Juni, Juli/August.)

KURZ — ABER WICHTIG!

Das *Kegeln der Frauen* fällt im September aus wegen Betriebsferien. Nächstes Kegeln am 13.10. 1973.

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

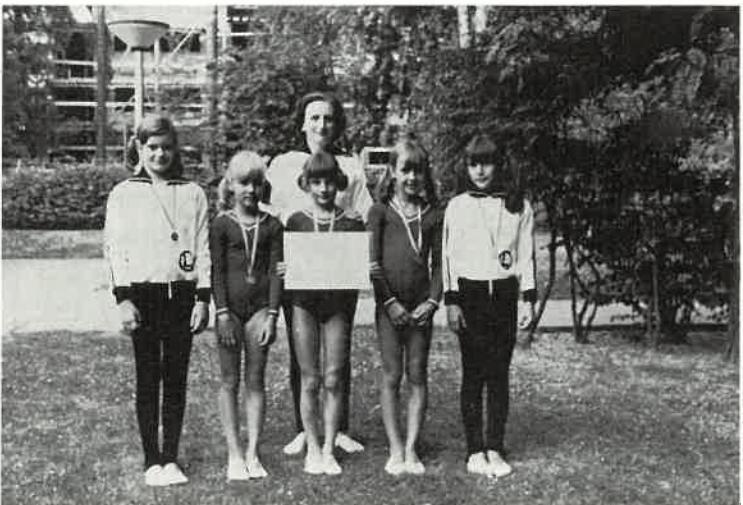
Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 833 30 42

Möbliertes Zimmer gesucht!

Für einen leistungsstarken Leichtathleten (22 Jahre) aus Bern/Schweiz, der ab 1. Oktober in Berlin studieren wird und sich unserem Verein anschließt, suchen wir dringend ein möbliertes Zimmer. Angebote bitte an Kurt Muschiol, Telefon: 833 89 56.

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07



Die Silbermedaille der Landesliga L VI

des Jahres 1973 erkämpften sich unsere Turnerinnen (v. l. n. r.) Steffi Pohlhaus, Susanne Matthies, Angelika Lehmann, Sabine Ebert und Petra Binder. Wir gratulieren unseren ①- Mädchen sehr herzlich hierzu und freuen uns mit ihnen über diesen schönen Erfolg. Sicher wird das nicht Euer letztes Edelmetall gewesen sein!

Achtung Termine!

Beachtet bitte den Terminkalender, der für den Monat September mehrere wichtige Angaben enthält!

HJL

WANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 51 88 35

Unsere traditionelle Alterswanderung findet statt am Sonntag, 14. Oktober 73. Treffpunkt und Abmarsch: 10 Uhr U-Bhf. Krumme Lanke.

WW.



Blumen - für jede Gelegenheit
DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Licherfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Es hat geklappt!

Mit einer Besetzung von 20 Turnerinnen und Turnern aus den Vereinen VfL Lichtenrade, Berliner Schnehasen, PSV Brln und dem ① konnten wir doch noch eine Trampolinfahrt durchführen. Eine unserer fleißigsten Turnerinnen hat, stellvertretend für alle, ihre Eindrücke von der Fahrt für „Das schwarze ①“ zusammengefaßt. Herzlichen Dank, Martina!

Trampolinfahrt vom 16.7. bis 24.7.73

So wie im vorigen, ist auch in diesem Jahr ein Trampolinlehrgang in Bürstadt (bei Worms) veranstaltet worden. Die Fahrt wurde vom ① organisiert. Die Fahrt mit dem Bus verlief ohne Zwischenfälle. Um 20.00 Uhr waren wir da, und nachdem wir uns mit einem kräftigen Abendbrot wieder gestärkt hatten, packten wir die Koffer aus und machten einen Spaziergang durch die Stadt.

Unser Tagesablauf sah so aus: 8.00 Uhr Wecken, 8.30 Frühstück, 9.30—12.00 Uhr Trampolinturnen in der neu angebauten Turnhalle, die dreimal so groß ist wie die vom vorigen Jahr, 12.30 Mittagessen und 13.00—15.30 Uhr Mittagsruhe. Am Nachmittag von 15.30—17.30 Uhr Trampolinturnen, 18.30 Uhr Abendbrot und absolute Nachtruhe um 22.00 Uhr. An manchen Nachmittagen fiel das Training aus, und dafür wurden Fahrten unternommen. Wir besichtigten viele Burgen und machten Wanderungen, z. B. im Felsenmeer; außerdem fuhren wir an einem warmen Nachmittag ins Waldschwimmbad. Das Pflegepersonal gab sich große Mühe mit dem Essen, das sehr gut schmeckte. Am letzten Tag fuhren wir nach Heidelberg, um die Altstadt und die Burg zu besichtigen. Am Abend bedankten wir uns mit Blumen beim Personal und bei Herrn Held für alle Bemühungen, und um 22.00 Uhr starteten wir eine Abschiedsfete, die um 2.00 Uhr mit einer Gruselgeschichte endete.

Wir haben alle viel dazugelernt und viel Spaß gehabt.

Martina Schulte (14 Jahre)

SCHWIMMABTEILUNG

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4
Tel. dienstlich 2 18 23 26

Nur noch wenige Karten vorhanden für

WANNSEE IN FLAMMEN!

Wer sich noch bei unserer gemeinsamen Dampferfahrt am 29. September 1973 ab 19.30 Uhr mit MS Havelstern zum Preise von DM 12,— beteiligen möchte, melde sich bitte montags bei der Einlaßkontrolle des Hallenbades Leonorenstraße.

W. Kranert

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Licherfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 73 19 00

Neu: Die Pflegelinie von Christian Dior

HYDRA-DIOR

Sie besteht aus sieben Produkten, einfach in der Anwendung, jedoch mit einer neuen gehaltvollen Formel. Alle Produkte enthalten nährende und feuchtigkeitsspendende biologische Substanzen, die Ihre Haut atmen lassen.

Lassen Sie sich beraten.

M. Gartz
Lichterfelde

NEU: Kosmetiksalon
Drogerie · Parfümerie und Foto
Drakestraße 46 Telefon 8 33 80 33

Drei Jahrgangsmeister in der SG Lichterfelde-Südwest

Bei den Jahrgangsmeisterschaften bewiesen unsere Teilnehmer, daß sie seit den Wintermeisterschaften hart trainiert haben. Die Zeiten haben sich meist verbessert, obwohl auf einer für unsere Teilnehmer ungewohnten 50-m-Bahn geschwommen wurde. Diese Meisterschaften haben gezeigt, daß an der Spitze der Vereinsbilanz die Startgemeinschaften stehen. Wir befinden uns also auf dem richtigen Weg. Nur durch die Konzentration der guten Kräfte in der SG konnten diese Erfolge erreicht werden.

Die Meister:

400 m Freistil	Kurt Eberhard (SCL)	4 : 45,2
100 m Rücken	Jörg Fischer (SCL)	1 : 11,1
200 m Rücken	Rainer Schäfer (D)	2 : 38,5

Neben den Siegern konnten noch mehrere Zweit- und Drittplazierte gestellt werden.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf in Stuttgart erreichte Barbara Franke bei den Turnerinnen den 8. Rang. Bei den Jugendturnern erreichte Bernd Paul den 66. Rang bei 138 Teilnehmern. Diese Erfolge sind durch intensives Training erarbeitet worden. Die Ferienzeit ist nun vorbei, und ich hoffe, daß alle Schwimmer mit frischen Kräften an die Aufgaben für die Herbst- und Wintersaison gehen werden. Der Erfolg wird dann auch nicht ausbleiben, und es steigen vielleicht einige aufs „Treppchen“, die jetzt noch im Hintergrund zu finden sind.

Unserer Wettkampfmannschaft und allen Nachwuchsschwimmern einen guten Start in die neue Saison wünscht

Manfred Weber

LEICHTATHLETIKABTEILUNG Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Hochbetrieb bei den Leichtathleten

Die beiden letzten zwei Monate brachten eine Fülle von Wettkampfveranstaltungen. Berliner und Deutsche Meisterschaften, Deutsche Polizeimeisterschaften, Mehrkampf — DM in Hannover und schließlich die Norddeutschen — Meisterschaften in Neumünster. Überall waren unsere Athleten dabei, und so bleibt es natürlich nicht aus, daß zum Teil von ausgezeichneten Leistungen berichtet werden kann.

— 400 m-Talent Jürgen Kell lief 48,7 sec.! —

Beste Leistung unserer Ordnungshüter bei den Deutschen Polizeimeisterschaften waren die



Maschow

Rosenthal

Hans-Sadis-Straße, am Bi. Lichterfelde West. Tel. 8 33 22 97

WMF-Bestecke

alle Muster am Lager

Porzellane
Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

48,7 sec. über 400 m des erst 19jährigen Jürgen Kell, der vor 30 000 Zuschauern im Olympiastadion ein ausgezeichnetes Rennen lief. (Neuer D-Rekord) Deutscher Polizei-Meister wurde die Schwedenstaffel, die mit Kloska, Köhler, Scheinichen und Kell in 1 : 55,9 min. eine neue Berliner Bestleistung aufstellte. Weitere Placierungen:

110 m Hürden: Teja Mikisch 14,5 sec. 2. Platz / 400 m Hürden: Mikisch 55,9 sec. 3. Platz / Zehnkampf: Peter Rowe 5632 Punkte (4. Platz). Als Staffelteilnehmer in den 4 × 100 m und 4 × 400 m-Staffeln sorgten Kell, Köhler, Scheinichen und Kloska noch für zwei Berliner Erfolge.

Berliner Meisterschaften mit guten Leistungen

Trotz vieler guter Leistungen holten sich unsere Athleten keinen Meistertitel, waren aber fast in allen Final-Kämpfen vertreten. Harro Combes wurde Vizemeister im Stabhochsprung mit 4,20 m wie Teja Mikisch, der die 400 m Hürden in der neuen D-Bestleistung von 54,6 sec. lief. Jürgen Kell verbesserte den D-Rekord über 200 m auf 22,1 sec. Die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Kloska, Scheinichen, Köhler und Combes wurde in guten 42,1 sec. Dritter, und auch die 2. Mannschaft kam noch in den Endlauf und belegte mit Sauer, Jaeger, Weiß und John einen 6. Platz. (43,6 sec.) Weitere Ergebnisse:

4 × 400 m: LG Süd II (Rowe, Barth, Finke und Fischer) 3 : 28,7 min. 3. Platz. / 110 m Hürden: John 15,1 (3. Platz), Mikisch 15,6 sec. (5. Platz), Sauer 15,7 sec. (6. Platz). / Hammer: Böhning 45,24 m (3. Platz). / 400 m: Weinmann 50,2 sec. (Platz 6). / Kugel: Höpcke 13,66 m (6. Platz).

Harro Combes Achter der DM im Zehnkampf!

Seine bisher beste Placierung bei Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf belegte Harro Combes in Hannover (Aschenbahn) mit seinem 8. Platz bei 7.069 Punkten. Mit dieser Punktzahl verwies Harro immerhin bekannte Zehnkämpfer wie Eberhard Stroot (USC Mainz), Mößle und Schmedemann (LC-Bonn) auf die nachfolgenden Plätze.

Der erste Tag — im allgemeinen Harros stärkster Tag — lief überhaupt nicht. Zwar waren die 11,2 sec. über 100 m noch ganz gut, doch brachte der Weitsprung und das Kugelstoßen einen Ausfall (6,47 m und 11,93 m). Der zweite Tag begann wesentlich freundlicher. Über 110 m Hürden 15,7 sec. waren für die Aschenbahn schon recht ordentlich. Dann folgte der Hoch-

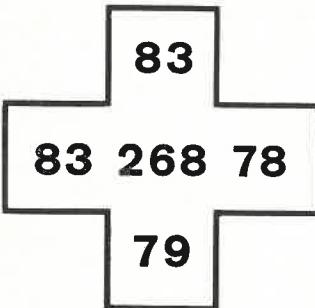
Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGH · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Fotokopien sofort



Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79
Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz

sprung, wo Harro zusammen mit dem Zweiten der Meisterschaft, Hoischen (OSC-Dortmund), die 2 m übersprang. Auch der Speerwurf mit 57,78 m (neuer ①-Rekord) und der Stabhochsprung (4,10 m) sorgten für eine gute Punktzahl und brachten in der Endabrechnung den erfreulichen 8. Platz.

Auch in Hannover hatte unsere Mannschaft bei einer Meisterschaft kein Glück. Durch das Fehlen eines Ersatzmannes war unsere Mannschaft nach dem Ausscheiden von Wulf Scheinichen (verletzt) geplatzt. Henning Kley hatte über 110 m Hürden in 16,3 sec. seine beste Leistung, während Wulf über 400 m (50,4 sec.) zu den schnellsten 400-m-Läufern gehörte. Wünschen wir unseren Zehnkampfrecken, daß der 3. Anlauf bei den Deutschen Meisterschaften 1974 den ersehnten Erfolg bringt, und Harro und Henning mit einem würdigen Abschluß ihre Zehnkampfkarriere beenden können. (Beenden? Die nächste Olympiade findet in drei Jahren statt! D. Red.)

Deutsche Meisterschaften

Zwei Staffeln hatten wir zu den Deutschen Meisterschaften gemeldet. Die 4 × 100 m-Staffel (Kloska, Köhler, Kell und Combes) lief 42,38 sec. und wurde Fünfte des Vorlaufes. Ihr 4 × 400 m-Debut gab die 1. Mannschaft (Weinmann, Scheinichen, Combes und Kell). Sie erreichte zwar auch nicht den Endlauf, schuf aber mit 3 : 18,35 min. eine gute Zeit, die in der Deutschen Bestenliste des DLV auf Platz 14 rangiert.

3 dritte Plätze bei den Norddeutschen Meisterschaften

Recht achtbar schlugen sich unsere Teilnehmer bei den Norddeutschen Meisterschaften am 4. August in Neumünster/Holstein.

Bis auf „Hansi“ Weinmann gelangten alle LG-Süd-Athleten in die Endläufe.

Jürgen Kell ① gewann sicher seinen Vorlauf über 400 m in 50,7 sec. und konnte im Endlauf trotz unangenehmer Windböen, worunter alle Läufe litten, in 49,3 sec. einen 3. Platz belegen. Jürgen wurde für den Junioren-Länderkampf Norddeutschland gegen Dänemark am 16. August in Oldenburg nominiert.

Michael John (Südwest) war über 110 m Hürden in 15,0 sec. erfolgreich und belegte ebenfalls einen 3. Platz. Teja Mikisch lief die 400 m-Hürdendistanz und wurde Vierter.

Die 4 × 100-m-Staffel (Bestzeit 42,1 sec.) mit Kloska, Scheinichen, Köhler und John vergab wahrscheinlich aufgrund schlechter Wechsel einen möglichen Titelgewinn. Dennoch ist auch ein 3. Platz (43,2 sec.) eine erfreuliche Ausbeute unserer Athleten bei den Norddeutschen Meisterschaften.

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

Lieferant aller Kassen

ist jede modische Brille von

**OPTIKER
JÄGER**

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

Sport in Kürze

(13. Juni) Mit übersprungenen 4,20 m gewann Harro Combes einen Stabhochsprungwettbewerb im Stadion Lichterfelde.

(16. Juni) Einen 3. Platz im Kugelstoßen belegte Günter Neumann mit 13,82 m in Helsingborg/Schweden, wo er mit der Stadtmannschaft weilt.

(20. Juni) An einem DLV-Lehrgang in Mainz nahm Harro Combes aufgrund einer Einladung des DLV-Trainers teil.

(20. Juni) Einen weiteren Kugelstoßer über 14 m hat unsere LG durch Egon Böhmig, der sich auf 14,03 m steigern konnte.

(21./22. Juni) Bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften wurde Günter Neumann mit 5.500 Punkten Sechster (u. a. 16,9 sec. Hürden und 12,93 m Kugel).

(26. Juni) Berliner Meister des BTB im Steinstoßen wurde Dieter Höpke mit 10,52 m und Günter Neumann im Schleuderball mit 49,65 m. Hinter Lutz Müller wurde Dieter Zweiter im Schleuderball mit 58,86 m vor Egon Böhmig 56,24 m.

Man trifft sich in NEITZEL'S

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 773 33 97

KINDL-ECK

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.

Eigene Werkstätten.

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

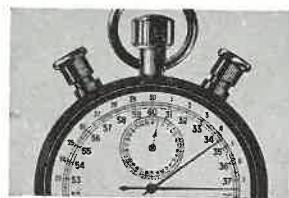


Eskommt auf die Sekunde an...

Wir meinen die »Schecksekunde«, also den kurzen Augenblick beim Zücken Ihrer Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Euroschecks bis zu 300 DM wert. Ob beim Einkauf oder im Hotel, ob in Berlin oder in Westdeutschland.

Schon in über 30 Ländern -



von Island bis Marokko — gelten diese Schecks bei allen Banken mit dem »eurocheque«-Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben ein laufendes Konto bei uns, zum Beispiel ein Gehaltskonto. Kommen Sie bitte zu uns, wir beraten Sie.



BERLINER BANK Die große Bank für alle

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 73 83 96

1. Bericht über die Spielerversammlung am 3. Juli

Am 3. Juli fand unsere erste Spielerversammlung im Kindl-Eck statt, die mit 18 Mitgliedern gut besucht war. Es wurde beschlossen, folgende fünf Mannschaften zu melden:

1. Männermannschaft I
2. Männermannschaft II
3. Senioren-Herren (ab 32 Jahre)
4. Frauen(mann)schaft I
5. Jugend B

Die Mannschaften bzw. Frauenschaften — man sollte die Sprachregelung überdenken — werden von Clemens Deppe nach Rücksprache mit den einzelnen Spielern aufgestellt. Wer an Punktspielen teilnehmen will, sollte regelmäßig zum Training erscheinen und sich bis spätestens 15. September bei Karl-Heinz Löchte, 1 Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 73 83 96 (zwischen 18.00 und 22.00 Uhr), melden, damit die Spielerpässe beantragt werden können (zwei Lichtbilder sind erforderlich).

Vor Beginn der Saison — wahrscheinlicher Start am 22./23. September — findet noch eine Spielerversammlung statt, auf der die Spielerpässe und Trikots verteilt werden und die Spielansetzungen und Mannschaftsaufstellungen bekanntgegeben werden.

Da vom Verein nur drei Trainerdoppelstunden bezahlt werden, wurde mit 17 : 0 : 1 beschlossen, eine vierte Doppelstunde durch eine freiwillige Umlage zu finanzieren. Von den Anwesenden wurden spontan schon über 230,— DM gezeichnet. Die Spenden können in bar bei Renate Liebig gezahlt werden oder auf das Postscheckkonto des Vereins Nr. 10289-108 Bln.-West (Kennwort: Volleyball-Trainer) überwiesen werden. Bitte nicht vergessen!

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 8332665
Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

2. Training

Das Training beginnt wieder am Montag, dem 10. September, in der Goethe-Schule Weddigenweg:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Senioren und Frauen — Trainer Clemens Deppe — | Mo. 20.15—22.00 Uhr |
| 2. Männer I und II — Trainer Clemens Deppe — | Di. 20.00—22.00 Uhr |
| 3. Anfänger — Trainer Clemens Deppe — | Mi. 20.15—22.00 Uhr |
| 4. Spielen für alle | Fr. 20.00—22.00 Uhr |
| 5. Jugend — Trainer Winni — | Di. 18.00—22.00 Uhr |

3. Betr.: Ausbildungskurse für C-Schiedsrichter

Mitteilung von Herrn Dr. H. G. Müller, 1 Berlin 42, Bösensteinweg 12, Telefon 741 18 56 (= Anrufbeantworter).

Zu Beginn der nächsten Spielsaison finden folgende Kurse für C-Schiedsrichter statt:

1. Kurs: Unterweisung am Sonnabend, dem 1. September 1973, 14.00—18.00 Uhr
Schule: Tempelhof, Konradinstraße 17
Schriftliche und praktische Prüfung ist am Sonntag, dem 9. September 1973, 8.00—13.00 Uhr — Ort wird noch bekanntgegeben.
2. Kurs: Unterweisung am Sonnabend, dem 22. September 1973, 14.00—18.00 Uhr
Schule: Tempelhof, Konradinstraße 17
Schriftliche und praktische Prüfung ist am Sonntag, dem 30. September 1973, 8.00—13.00 Uhr — Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Unterweisung sind mitzubringen:

1. Schreibpapier und Schreibwerkzeug (Schreibwerkzeug auch zur Prüfung).
2. Neueste Ausgabe des Spielregelbuches (diese kann auch nach tel. Vorbestellung anlässlich der Unterweisung von mir bezogen werden, Preis z. Z. DM 5,50).
3. Mehrton-Flöte (Trillerpfeifen sind ungeeignet).
4. Lichtbild (Rückseite mit Vor- und Zunamen und Geburtstag beschriften).
5. DM 15,— (davon werden gedeckt: Schiedsrichterpaßgebühr des DVV, Fragebogen- und Portokosten, Zusammenstellung der für den Schiedsrichter wesentlichen Ordnungen des DVV und VVB).

Es ist notwendig, daß sich die Bewerber bereits vor der Unterweisung eingehend mit den Spielregeln befassen. Bei der Unterweisung können nur Fragen erörtert werden, die in den Spielregeln nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Es wird also die Kenntnis der Spielregeln vorausgesetzt. Die Fragebogenprüfung umfaßt 50 Fragen, die in 45 Minuten beantwortet sein müssen. Bei der praktischen Prüfung übernimmt jeder Bewerber die Tätigkeit des 2. und 1. Schiedsrichters. Daran schließt sich eine kurze mündliche Prüfung an. — Die Spiele werden von den Bewerbern, die gerade nicht geprüft werden, durchgeführt. Deswegen ist zur Prüfung Spielerkleidung mitzubringen!

PS. Kosten werden vom Verein erstattet.

Chris

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L

20 Jahre im L am

- 1.9. Freya Ehrenberg (Schwimmabteilung)
- Peter Spemann (Tunabteilung)
- 23.9. Manfred Sellnow (Handballabteilung)
- 1.9. Thomas Lisson (Schwimmabteilung)
- Olaf Wolf (Schwimmabteilung)
- Helmut Moritz (Schwimmabteilung)
- 23.9. Jürgen Göbert (Handballabteilung)
- 1.9. Helmut Härtel (Turnabteilung)
- Jürgen Härtel (Turnabteilung)
- 12.9. Martina Wolff (Turnabteilung)
- 17.9. Renate Kreutz (Handballabteilung)
- 18.9. Egbert Wodrich (Handballabteilung)
- Sieghart Stolze (Leichtathletikabteilung)
- 24.9. Johanna Müller (Schwimmabteilung)
- 26.9. Jutta Schall (Leichtathletikabteilung)
- Monika Wodrich (Turnabteilung)

15 Jahre im L am

10 Jahre im L am

Wir gratulieren

zur Geburt eines Töchterchens: Christa Walther geb. Gern (Tu)

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Heike-Corinna Skade

zum Freischwimmer-Zeugnis: Uta Bodenstein, Heidi und Jan Niemeier, Babette Endler, Stephanie Strube, Sabine Tracht, Olaf Beck, Mario Breiter, Jan Brodowsky, Jürgen Böhm, Andreas Hartmann, Sabine Kneifel, Klaus Niemeier, Sabine Schwarz, Martina Hohage, Roland und Stephan Kapps, Ralf Soboll, Thomas Ninke.

Wir danken

dem Vorstand, der Turnabteilung und einigen Freunden für das uns überreichte Geschenk und für die vielen Blumen und Glückwünsche, die wir anlässlich unserer Goldenen Hochzeit erhalten haben, recht herzlich.

Alfred und Erna Wochele

Recht baldige Genesung

wünschen wir unserem Ehrenmitglied Bernhard Lehmann.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

**Spare den Pfennig -
kaufe bei HENNIG!**

FEINKOST UND FRISCHFLEISCH

1 BERLIN 45 · Ruf 73 59 14

Giesendorfer Straße 7
Finckensteinallee 5
Ostpreußendamm 69

Wir bedanken uns

für Grüße von Michael Wertheim mit L-Kindern aus Mardorf, Manfred Seemann und Frau aus Nußdorf, Familie Heide Nowak aus Schweden, Lilo und Harald Patermann aus Hirschhorn, Klaus Grüger und Manfred Harraß aus Jugoslawien, Familie H. J. Lehmann aus Rumänien, Familie Jürgen Plinke und Familie Dieter Wolf aus Österreich, Familie Horst Jirsak aus Spanien, Herbert und Margarete Redmann aus dem Salzburger Land, Woldemar Thoren aus Büsum.

Als neue L-Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Familie Ulrich Langer, 9 Schüler; *Leichtathletik-Abteilung:* Ehepaar Dieter Höpcke, 2 Schüler; *Handballabteilung:* 2 Schüler; *Volleyballabteilung:* Barbara Thieler, Günter Hoffmann; *Badmintonabteilung:* Margit Bischowski, Birgit Schulz, Herta Walter, Klaus-D. Pasch, Ehepaare Uwe Heilmann, Rolf Hoffmann, Josef Willenbacher, Siegfried Wobst; *Schwimmabteilung:* 3 Schüler.

Unser herzliches Beileid

gilt unserem Vereinskameraden Willi Hoppe zum Tode seiner Lebensgefährtin Herta Hoppe. Unsere Turnfreundin gehörte 40 Jahre dem L an. Sie hat sich in dieser langen Zeit vor allem der Gymnastik zugewandt und war als fleissige und zuverlässige Helferin in der Schwimmabteilung besonder's rege.

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des L

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Licherfelder Ring 225 / 711 51 14



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensiengasse 29

Telefon 8 31 23 81



Maßanfertigung

Umarbeitung

Reparaturen

**Pelz Konservierung
Reinigung**

Kommen und sehen Sie die
neuesten Modelle 73/74

Atelier für Pelze

FISCHER & FECHNER
INH. KÜRSCHNERMEISTER H. FECHNER

BERLIN 45 (LICHTERFELDE-OST)
HEINERSDORFER STR. 30 · TEL. 73 40 56

Parkplätze vorhanden

**Wir gratulieren zum
Geburtstag im September**

Turnabteilung:

1. Karin Hoffmann
- Helga Kroll
- Karin Radtke

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

- Leonore Ruhrtz
 - Wolfgang Rapp
 - Hannelore Ganseforth
 - 28. Gudrun Dietel
 - Hannelore Tausch
 - Annetrgret Wolff
 - Gerd Koschollek
 - Andreas Thielner
 - Brigitte Haßelberg
 - Eva Schulze
 - Dietrich Bahnemann
 - 6. Helmut Härtel
 - Jürgen Härtel
 - Wolf-D. Hannecke
 - 7. Johanna Kornprobst
 - Karl-Heinz Hinrichs
 - Dietrich Kleiner
 - 8. Regina Jobs
 - Gerda Kretschmar
 - Dieter Garbe
 - 9. Friedemarie Miermann
 - Karin Schulz
 - 10. Susanne Bohnsack
 - Regina Ernst
 - Hans-J. Fritsch
 - 11. Erika Wittig
 - Martina Molzahn
 - 12. Ingrid Paul
 - Eberhard Thebis
 - 13. Ilse Eckart
 - 14. Renate Linse
 - Karl-H. Rambow
 - 15. Rosemarie Müller
 - Ruth Plagens
 - Dr. Siegfried Zabransky
 - 16. Maria Dinter
 - Kurt Glaschke
 - 17. Ilse Eberle
 - Bärbel Senese
 - Gerhard Friedrich
 - 18. Günter Rademacher
 - 19. Hans-J. Zedler
 - 20. Renate Schmidt
 - Charlotte Wagner
 - Ulrich Dornbusch
 - Siegbert Jochmann
 - 21. Elfriede Memmler
 - Brigitte Stammes
 - 22. Lieselotte Bublitz
 - Karl-Heinz Prang
 - Gerhild Heß
 - 23. Helga Günther
 - Christian Ladwig
 - 24. Eva-Maria Stenger
 - Michael Grünbaum
 - Wilfried Simon
 - Werner Strodt
 - Martin Wilde
 - 25. Anneliese Berndt
 - Dieter Gerlach
 - 26. Werner Wiedicke
 - 27. Ursula Schurmann
 - 29. Gisela Frömming
 - Rainer Lehmann
 - 30. Gabriele Baron
 - Evelyn Laurig
- Leichtathletikabteilung:*
- 1. Georg Schiller
 - 14. Gina Kramer
 - 19. Horst Awe
 - 20. Norbert Heß
 - 23. Peter Rowe
 - 28. Wolfgang Leber
 - Günter Neumann
- Handballabteilung:*
- 4. Werner Bloch
 - 6. Reinhard Bartkowiak
 - 6. Detlev Krüger
 - 7. Jörg Prause
 - 8. Anders Oestergaard
 - 12. Dietmar Kroll
 - 19. Helga Prause
 - 22. Siegfried Heß
 - 24. Christoph Schellbach
 - 30. Charlotte Leuendorf
- Basketballabteilung:*
- 2. Elisabeth Schreckenbach
 - Hans-Jürgen Hoffmann
 - 6. Klaus-Rüdiger Schön
 - 8. Thomas Hirsemann
 - 10. Petra Schulz
 - 15. Uwe Wolff
 - 19. Gunter Barth
 - 22. Klaus Hille
- Volleyballabteilung:*
- 16. Joachim Schindler
- Badmintonabteilung:*
- 3. Herta Walter
 - 5. Gisela Tietz
 - 12. Bernd Bruns
 - 13. Gerd Grabo
 - 24. Jiří Zajíček
 - 26. Elvira Strobach
- Schwimmabteilung:*
- 1. Hans-J. Nowak
 - 3. Ute Marron
 - 8. Alfred Paul
 - 9. Rainer Papritz
 - 15. Renate Hoffmann
 - 17. Annelie Bäder
 - Beate Ruhland
 - 19. Joachim Ewald
 - 20. Barbara Brümmer
 - Ute Schuld
 - 21. Werner Neubauer
 - 22. Regine Dioseggi
 - Hannelore Winkels
 - Karlheinz Barsch
 - Arno Wadephul
 - 28. Gudrun Dietel
 - 29. Brigitte Sommer



OPTIKER

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister

CONTACTLINSEN - SPEZIALIST

INH. L. RDUCH

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a.S-Bf.) / 8 38 48 04